

Thomas Wieske

Transportrecht

Schnell erfasst

Technische Universität Darmstadt	
Fachbereich 1	
Betriebswirtschaftliche Bibliothek	
Inventar-Nr.:	53.564
Abstell-Nr.:	B.6/320
.....	
.....	
00349826	



Springer

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Skizze zur systematischen Stellung des Transportrechts	VI
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungen	XV
Literatur zur Vertiefung	XX
Einführung	1
1. Die Bedeutung des Transportindustrie	2
2. Die Rechtsquellen des Transportrechts	3
2.1. Begriffsbestimmung	3
2.2. Aufbau des deutschen Transportrechts	4
2.3. Die Anwendung des internationalen Transportrechts	5
2.4. Die Rechtsquellen der Logistik	5
3. Die Schritte der Fallbearbeitung	7
3.1. Den Sachverhalt richtig erfassen	7
3.2. Die 4 W Frage – der richtige Einstieg zur juristischen Erörterung	9
3.2.1. Die Anspruchsgrundlagen	10
3.2.2. Einwendungen	13
3.3. Die rechtliche Erörterung der anzuwendenden Normen	16
3.4. Das Formulieren der Lösung	21
4. Auf den Punkt gebracht!	22

I.	Das deutsche Frachtrecht	23
1.	Der Anwendungsbereich des Frachtrechts	25
2.	Die Grundstruktur des Transportvertrages – die Beteiligten	28
3.	Der Frachtbrief	32
3.1.	Die Einzelangaben im Frachtbrief	34
3.2.	Die Rechtswirkungen des beidseitig unterzeichneten Frachtbriefs	36
4.	Rechte und Pflichten des Absenders	38
4.1.	Die Pflichten des Absenders	38
4.1.1.	Zahlungspflichten	38
4.1.2.	Pflicht zur Information über die Gefährlichkeit des Gutes	41
4.1.3.	Pflicht zur Aushändigung der Begleitpapiere	43
4.1.4.	Pflicht zur Verpackung und Kennzeichnung der Ware	44
4.1.5.	Die Absenderhaftung	45
4.1.6.	Verladen und Entladen durch den Absender	47
4.1.7.	Ausgleichspflicht des Absenders bei Nichteinhaltung der Ladezeit	48
4.1.8.	Zusammenfassung: Die Pflichten des Absenders	50
4.2.	Die Rechte des Absenders	50
4.2.1.	Kündigung durch den Absender, § 415 HGB	50
4.2.2.	Die Transport(ziel)bestimmung durch den Absender	52
4.2.3.	Das (nachträgliche) Weisungsrecht, § 418 HGB	52
4.2.4.	Weisungsrechte des Absenders bei Beförderungs- und Ablieferungshindernissen	55
4.2.5.	Recht auf Unterschrift des Frachtführers auf dem Frachtbrief	57
4.2.6.	Das Recht der Verlustvermutung	58
5.	Rechte und Pflichten des Frachtführers	59
5.1.	Die Rechte des Frachtführers	59
5.1.1.	Der Frachtzahlungsanspruch	59
5.1.2.	Das Frachtführerpfandrecht	60

5.1.3.	Das Pfandrecht nachfolgender Frachtführer	62
5.1.4.	Der Rang mehrerer Pfandrechte	63
5.1.5.	Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht des Frachtführers	64
5.2.	Die Pflichten des Frachtführers	65
5.2.1.	Einführung: Haupt- und Nebenpflichten	65
5.2.2.	Die Transport- und Ablieferungspflicht – als Hauptpflicht	65
5.2.3.	Die Lieferfristeinhaltung	66
5.2.4.	Die Pflicht des Frachtführers, Weisungen einzuholen	67
5.2.5.	Einzug der Warennachnahme	67
5.2.6.	Die Pflicht zur Mitwirkung beim Ausstellen des Frachtbriefs	69
6.	Die Obhutshaftung des Frachtführers – Herzstück des Frachtrechts	69
6.1.	Die Haftung für Güter- und Verspätungsschäden	69
6.1.1.	Haftung des Frachtführers für andere	70
6.1.2.	Haftungsausschlüsse	71
6.2.	Berechnung der Höhe des Schadensersatzes	76
6.2.1.	Wertersatz	76
6.2.2.	Schadensfeststellungskosten	77
6.2.3.	Die Haftungshöchstbeträge	78
6.3.	Sonstiger Kostenersatz bei Verlust	79
6.4.	Haftungshöchstbeträge bei sonstigen Vermögensschäden	80
6.5.	Haftungsgrenzen bei außervertraglichen Ansprüchen	81
6.6.	Unbegrenzte Haftung des Frachtführers	82
6.7.	Haftung der Leute des Frachtführers	84
7.	Rechte und Pflichten des Empfängers	86
8.	Fristen und die Durchsetzung der Rechte	88
8.1.	Die Reklamationsfristen	88
8.2.	Die Verjährung	90
8.3.	Gerichtsstand	92

9.	Der Ladeschein – ein echtes Wertpapier	93
9.1.	Die Funktion des Ladescheins	93
9.2.	Die Formen des Ladescheins	95
9.3.	Rechte und Pflichten aus dem Ladeschein	96
9.4.	Der Ladeschein ist Traditionspapier	98
10.	Abweichende Parteivereinbarungen	99
10.1.	Abweichende Vereinbarungen	99
10.2.	Ein Prüfungsschema für § 449 Abs. 1 und 2 HGB	103
11.	Wiederholungsfragen	104
	 Besondere Regelungen im Transport- und Lagerrecht	 105
1.	Übersicht	107
2.	Der Umzugsverkehr	107
2.1.	Vorbemerkung	107
2.2.	Rechte und Pflichten des Absenders im Umzugsverkehr	108
2.3.	Herabgesetzte Pflichten des Verbrauchers als Absender	109
2.4.	Besondere Rechte und Pflichten des Umzugsunternehmers	110
2.5.	Die Haftung des Umzugsunternehmers	111
2.6.	Wegfall der Haftungsgrenzen bei Verbraucherverträgen	114
2.7.	Die Schadensanzeige, § 451 f HGB	115
2.8.	Abweichende Vereinbarungen, § 451 h HGB	116
2.9.	Prüfungsschema bei Substanzschäden / Verlust Fristüberschreitung	118
3.	Das Recht des multimodalen Transports	119
3.1.	Der multimodale Frachtvertrag	119
3.2.	Schadensanzeige, Verjährung, § 452 b HGB	120
3.3.	Abweichende Vereinbarungen, § 452 d HGB	122
3.4.	Das FIATA Multimodal Transport Bill of Lading	123

4.	Das Speditionsgeschäft	127
4.1.	Vorbemerkung	127
4.1.1.	Die gesetzlichen Regelungen §§ 453 ff. HGB	127
4.1.2.	Die Anwendung der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen auf Speditionsverträge	127
4.2.	Der Speditionsvertrag	130
4.2.1.	Der Inhalt des Speditionsvertrages, § 453 HGB	130
4.2.2.	Die Ausnahme als Regelfall: Der Spediteur wird zum Frachtführer	132
4.3.	Pflichten und Rechte des Versenders	134
4.3.1.	Die Pflichten des Versenders	134
4.3.1.1.	Vergütungspflicht	134
4.3.1.2.	Nebenpflichten	137
4.3.2.	Die Haftung des Versenders	139
4.3.3.	Die Rechte des Versenders	140
4.4.	Die Rechte und Pflichten des Spediteurs	141
4.4.1.	Die Rechte des Spediteurs	141
4.4.2.	Die Pflichten des Spediteurs	143
4.4.3.	Die Pflichten des Spediteurs nach ADSp	146
4.5.	Die Haftung des Spediteurs	148
4.5.1.	Die Obhuts- und Verschuldenshaftung in § 461 HGB	148
4.5.2.	Haftung des Spediteurs für seine Leute	150
4.5.3.	Die Haftung des Spediteurs nach ADSp	150
4.5.4.	Sonderfall: Haftungsbegrenzung bei verfügbarer Ladung, Ziff. 24	154
4.6.	Verjährung und Fristen	155
4.7.	Abweichende Vereinbarungen im Speditionsrecht	156
4.8.	ADSp und Speditionsversicherung	157
5.	Das Lagergeschäft	161
5.1.	Der Lagervertrag	161
5.1.1.	Wesen und Einordnung des Lagervertrages	161
5.1.2.	Ein Sonderfall – die Sammelagerung, § 469 HGB	162
5.2.	Die Pflichten und Rechte des Einlagerers	163
5.2.1.	Die Pflichten des Einlagerers	163
5.2.2.	Die Rechte des Einlagerers	165

5.3.	Die Pflichten und Rechte des Lagerhalters	167
5.3.1.	Die Pflichten des Lagerhalters	167
5.3.2.	Die Rechte des Lagerhalters	169
5.4.	Die Haftung des Lagerhalters bei Verlust oder Beschädigung, § 475 HGB	171
5.5.	Fristen	172
5.6.	Der Lagerschein – ein echtes Wertpapier	172
5.6.1.	Vorbemerkung	172
5.6.2.	Die Rechtswirkung der Ausstellung eines Lagerscheins, § 475 d HGB	173
5.6.3.	Die Traditionsfunktion des Orderlagerscheins, § 475 g HGB	175
5.7.	Abweichende Vereinbarungen, § 475 h HGB	176
6.	Wiederholungsfragen	177
II.	Das internationale Transportrecht	179
1.	Vorbemerkung	179
2.	Der Europäische Straßentransport geregelt durch die CMR	181
2.1.	CMR sind zwingendes Recht	182
2.2.	Anwendbarkeit der CMR	183
2.3.	Grundstruktur der CMR	185
2.4.	Der Frachtbrief	187
2.4.1.	Die Rechtswirkungen des CMR-Frachtbriefs	187
2.4.2.	Die Ausstellung des CMR-Frachtbriefs	190
2.5.	Rechte und Pflichten des Absenders	193
2.5.1.	Pflichten und Haftung des Absenders	193
2.5.2.	Rechte des Absenders	195
2.6.	Rechte und Pflichten des Frachtführers	199
2.6.1.	Die Rechte des Frachtführers	199
2.6.2.	Die Pflichten des Frachtführers	200
2.7.	Die Haftung des Frachtführers	201
2.7.1.	Die Obhutshaftung	201
2.7.2.	Der Sonderfall: Unlimitierte Haftung	207
2.7.3.	Sonstige Schäden	208

2.8.	Rechte und Pflichten des Empfängers	209
2.8.1.	Die Rechte des Empfängers	209
2.8.2.	Pflichten des Empfängers	210
2.9.	Fristen, Gerichtsstand, Beförderung durch mehrere Frachtführer	210
2.9.1.	Die Reklamationsfristen	210
2.9.2.	Die Verjährungseinrede	211
2.9.3.	Der Gerichtsstand	213
2.9.4.	Beförderung durch mehrere Frachtführer	214
2.10.	Übersicht der Anspruchsgrundlagen, Einwendungen und Wiederholungsfragen	218
3.	Das Recht des internationalen Lufttransports – das Warschauer Abkommen	221
3.1.	Einführung	222
3.2.	Die Anwendungsvoraussetzungen des WA	224
3.3.	Inhalt, Aufbau und Vertragsstruktur des WA	226
3.3.1.	Der Regelungsinhalt und Aufbau	226
3.3.2.	Die Vertragsstruktur des WA und die Beteiligten	227
3.4.	Der Luftfrachtbrief / Airwaybill (AWB)	228
3.4.1.	Wesentlicher Inhalt des Luftfrachtbriefs / AWB	228
3.4.2.	Die Rechtswirkungen der Ausstellung des AWB	231
3.5.	Die Rechte und Pflichten des Absenders	232
3.5.1.	Die Pflichten des Absenders	232
3.5.2.	Die Rechte des Absenders	233
3.6.	Die Haftung des Luftfrachtführers	235
3.6.1.	Die Haftung des Luftfrachtführers für vermutetes Verschulden	235
3.6.1.1.	Haftung für Güterschäden	235
3.6.1.2.	Schadensersatz für Verspätung	236
3.6.2.	Die Einwendungen des Luftfrachtführers	237
3.6.2.1.	Haftungsausschluß wg. Unabwendbarkeit	237
3.6.2.2.	Mitverschuldenseinwand	238
3.6.2.3.	Die Haftungsobergrenzen	238
3.6.2.4.	Einwendungsverlust bei Vorsatz und Leichtfertigkeit	239
3.6.2.5.	Einwendungen bei der Haftung seiner Leute	241
3.7.	Fristen und Gerichtsstand	241

3.7.1.	Die Reklamationsfristen	241
3.7.2.	Die Klagefrist als Ausschußfrist	242
3.7.3.	Der Gerichtsstand	243
3.8.	Bestimmungen über gemischte Beförderung	243
3.9.	Prüfungsschema der frachtrechtlichen Haftung nach WA	245
3.10.	Wiederholungsfragen	246
4.	Das Recht des internationalen Bahntransports – die CIM	247
4.1.	Einführung	248
4.2.	Grundstruktur, die Beteiligten	249
4.2.1.	Voraussetzungen für die Anwendung der CIM	249
4.2.2.	Besonderheiten –Beförderungspflicht und Tarifbindung	249
4.2.3.	Der Abschluß des Frachtvertrages	250
4.2.4.	Der Frachtbrief	251
4.3.	Rechte und Pflichten des Absenders	255
4.3.1.	Die Rechte des Absenders	255
4.3.2.	Die Pflichten des Absenders	258
4.3.3.	Die Haftung des Absenders	259
4.4.	Rechte und Pflichten der Eisenbahn	260
4.4.1.	Die Rechte der Eisenbahn	260
4.4.2.	Die Pflichten der Eisenbahn	260
4.5.	Die Haftung der Eisenbahnen	261
4.6.	Rechte und Pflichten des Empfängers	267
4.6.1.	Die Rechte des Empfängers	267
4.6.2.	Die Pflichten des Empfängers	268
4.7.	Rechtsdurchsetzung	269
4.7.1.	Reklamationen	269
4.7.2.	Verjährungsfristen	270
4.7.3.	Klagberechtigung und Gerichtsstand	271
4.8.	Haftungsgemeinschaft der Bahnen	271
4.9.	Ausblick auf die CIM (1999) und deren Regelungen	272
4.10.	Wiederholungsfragen	273
	Register	275